

Schule | 28.11.2018 | Nr. 392/18

Anette Röttger: Jedes Kind wenigstens einmal auf einen Bauernhof

Anette Röttger, verbraucherpolitische Sprecherin der CDU-Landtagsfraktion, nahm heute (28.11.2018) Stellung zu den Haushaltsanträgen:

„Jedes Schulkind soll einmal während der Schulzeit einen Bauernhof besucht haben. Dieses Ziel verfolgt das Projekt „Schulklassen auf dem Bauernhof“. Das Projekt ist auf Antrag der CDU im Haushaltsentwurf der Landesregierung mit einer Gesamtsumme von 50.000€ beziffert und für alle Schulen im Land wieder neu aufgelegt“, so Röttger.

„Ich freue mich, dass allen Schulen diese projektbezogenen Schulausflüge auf den Lernort Bauernhof wieder ermöglicht werden. Dies bietet nicht nur ein Bauernhoferlebnis, sondern auch die Möglichkeit, eine Wertschätzung und ein Verständnis gegenüber der heimischen Landwirtschaft zu entwickeln. In einer Zeit, in der Lebensmittel ständig verfügbar sind und immer und überall gegessen werden, ist die Kenntnis über Ursprung und Herkunft unserer Lebensmittel verloren gegangen. Ein Bauernhofbesuch kann sehr hilfreich sein. Dort, wo Tiere gehalten und Pflanzen angebaut werden, sind besondere Lernorte mit hoher Anziehungskraft für Kinder. Jedes Schulkind im Land sollte wenigstens einmal während der Schulzeit einen Bauernhof besucht haben. Das ist das gemeinsame Ziel.

Wir haben das Versprechen aus dem Koalitionsvertrag eingelöst. Das Projekt „Schulklassen auf dem Bauernhof“ wird neu aufgelegt und gibt Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit zu Erstbegegnungen mit der Landwirtschaft. Wir gehen davon aus, dass sich viele Schulklassen auf den Weg machen und Bauernhöfe in ihrer Region besuchen“, so Anette Röttger abschließend.